



## Protokoll

---

### **Protokoll der 7. Generalversammlung der Energiedorf Herbram-Wald eG am 09.08.2013**

#### **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Die Generalversammlung beginnt um 19.00 Uhr im Raum „Maria Königin“ im Kapellengebäude in Herbram-Wald.

Der TOP 4 wird vorverlegt. Herr Kretschmann und Herr Loppe von der Sparkasse Paderborn-Detmold haben in Einzelgesprächen mit den Genossenschaftsmitgliedern die Bedingungen für die Bürgschaft durchgesprochen und die Verträge unterzeichnen lassen. Es fehlen noch unterschiedliche Unterlagen. Dieses wird uns Herr Kretschmann auflisten und per e-mail zukommen lassen.

Um 19.45 wird die Generalversammlung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden und Versammlungsleiter, Manuel Köhler, eröffnet. Er begrüßt die anwesenden Genossenschaftsmitglieder und Gäste und stellt fest, dass die Generalversammlung form- und fristgerecht mit Schreiben vom 16.07.2013 einberufen worden ist.

Eine Anwesenheitsliste liegt vor. Die Versammlung ist beschlussfähig.

#### **TOP 2: Bericht des Vorstandes**

Der Vorstandsvorsitzende, Michael Klösener, berichtet über den Stand der Bauarbeiten.

- Aufstellung der beiden Pufferspeicher und die Verrohrung
- Der Biomassekessel wird am 28.08.2013 geliefert
  - Installationsdauer 3 Tage
  - Daraufhin erfolgt voraussichtlich am 02.09. die Hochzeit – Verbindung des Kessels mit der Anlage – Dauer ca. 1 Woche
  - Aufstellung des Kamins
  - Zeitgleich installiert die Fa. Niewels die MSR-Technik
- In der 2. September-Woche stehen folgende Arbeiten an:
  - Befüllung des Leitungsnetzes
  - Absprache der Termine mit den Hausbesitzern
- Fertigstellung der Arbeiten an der Fassade
- Versorgungsräume gefließt, WC installiert, Decken fertig gestellt
- Zeitgleich mit der Aufstellung des Kessels wird die Förderanlage installiert und der Bunker mit Holzhackschnitzel befüllt
- Fa. Schlichting wird beauftragt den Platz vor der Halle zu befestigen
- Verlegung des Pflasters
- Teileinzäunung des Grundstückes bis zu den Erdwällen

- Im August erfolgte der erste Abruf von KfW-Mittel
- Nach Verhandlungen mit der Sparkasse erfolgte für das Girokonto eine Zins-Gutschrift von 1.500,00 €.

Herr Gerhard Kretschmann verabschiedet sich nun, da er noch einen weiteren Termin hat.

### **TOP 3: Wahlen zum Vorstand/Aufsichtsrat**

Als Wahlleiter wird Herr Michael Klösener gewählt und als Schriftführer wird auch hier Frau Daniela Klösener bestimmt.

Die Wahlen zum Aufsichtsrat werden notwendig, da Herr Michael Stein, aus beruflichen Gründen seine Position im Aufsichtsrat zurückgegeben hat.

Danach erklärt der Aufsichtsratsvorsitzende, Manuel Köhler, dass er den Vorsitz abgibt, jedoch weiterhin im Aufsichtsrat tätig wird.

Die Generalversammlung wählt gemäß § 33 der Satzung in offener Abstimmung

1. Als zusätzliches Mitglied des Aufsichtsrates:

Vorschlag: Stefan Schlüter

Die Wahl erfolgt einstimmig mit Enthaltung von Stefan Schlüter

Auf Befragen nimmt Stefan Schlüter die Wahl an.

2. Hierauf wird die Generalversammlung um 20.05 Uhr für kurze Zeit unterbrochen, damit der Aufsichtsrat zu einer Aufsichtsrats-Sitzung zusammentreten kann, um sich zu konstituieren und die Bestellung der Vorstandsmitglieder gemäß § 18 der Satzung vorzunehmen.

3. Sodann wird die Generalversammlung vom Versammlungsleiter wieder um 20.15 Uhr eröffnet. Herr Manuel Köhler gab folgendes Ergebnis der Beratung des Aufsichtsrates bekannt:

- Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates wurde

Herr Stefan Schlüter

und zu seinen Stellvertretern

Herr Karl Peterlein

Herr Manuel Köhler

jeweils einstimmig gewählt.

- Als zusätzliches Vorstandsmitglied wurde einstimmig Herr Peter Stebbe bestellt. Der Vorstand setzt sich nun folgendermaßen zusammen:

1. Michael Klösener, 01.03.65, Versicherungsfachwirt  
Erlenweg 13, 33165 Lichtenau  
- Vorstandsvorsitzender -

2. Karl Georg, 03.02.1953, Bezirksschornsteinfegermeister  
Erlenweg 3, 33165 Lichtenau

3. Albert Kröhn, 15.11.54, Disponent  
Herbramer Str. 4, 33165 Lichtenau
4. Peter Stebbe, 02.07.1950, Angestellter EWR,  
Am Ueling 76, 42859 Remscheid

Diese erklären hierzu ihr Einverständnis.

Daraufhin stellt sich Herr Peter Stebbe der Generalversammlung vor. Er arbeitet bei der EWR, einen Energieversorger in Remscheid. Seine Ausbildung hat er als Heizungsbauer gemacht und dann im 2. Bildungsweg seine Weiterbildung als Versorgungstechniker.

Bezüglich der Erweiterung der Anlage um eine KWK-Anlage, hat er bereits erste Berechnungen vorgenommen und die vorliegenden Unterlagen geprüft. Zusammenfassend kommt er zu dem Resümee, dass das Projekt „KWK“ für uns sehr sinnvoll ist und sich von den Zahlen sehr gut darstellen lässt.

#### **TOP 4: Verwendung des Jahresfehlbetrages**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde an den Anfang der Generalversammlung gelegt.

#### **TOP 5: Nachtrag zum Anschluss- und Wärmelieferungsvertrag**

Die Wärmelieferungsverträge werden mit einer Grundlaufzeit von 10 Jahre ausgestellt. Danach verlängert sich der Vertrag um fünf Jahre und danach jeweils um 3 Jahre, wenn der Vertrag nicht gekündigt wird.

Sobald die Bewilligungsbescheide vorliegen, werden die Verträge unterzeichnet.

#### **TOP 6: Verschiedenes**

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt der Versammlungsleiter die Generalversammlung um 20.30 Uhr.

Lichtenau, Herbram-Wald, den 24.08.2013

*ppa. D. Köse*

.....  
(Schriftführer)